

Riesenbanner wirbt um Hilfe

Appen/Valluhn: Aktion an der A 24 in Mecklenburg zugunsten verletzter Kinderseelen

Mayk Pohle

Es ist eine Riesenplane mit einer Fläche von 224 Quadratmetern, die da auf dem Riesturm im Businesspark bei Valluhn an der A24 in einer Höhe von bis zu 40 Metern hängt. Die Botschaft ist nicht zu übersehen: „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.“ Dahinter steckt die ständig laufende Spendenaktion, die vom Verein „Appen musiziert“ ins Leben gerufen wurde.

Der Verein kommt zwar aus Schleswig-Holstein und war jahrelang für seine Spendengala im Hamburger Umfeld bekannt. Doch die Appener um den Vereinsvorsitzenden Rolf Heidenberger haben schon vor vielen Jahren ihre Fühler nach Mecklenburg ausgestreckt und auch hier mit vielen Spenden geholfen. Und so gilt auch für die laufende Aktion: „Gelder, die in Mecklenburg gespendet werden, kommen auch Mecklenburger Kindern zugute“, wie der Vereinsvorsitzende betont.

Der Verein „Appen musiziert“ unterstützt bereits

seit vielen Jahren die Arbeit mit kranken und traumatisierten Kindern. Seit einiger Zeit nun auch in Schwerin. Große Freude herrschte erst vor wenigen Tagen in der Landeshauptstadt:

20 000 Euro erhielt der Verein zur Förderung der Kinder in der Kinderklinik Schwerin und des Kinderzentrums Mecklenburg vom Verein „Appen musiziert“. Die Hälfte ging an das Kinderzentrum, die anderen 10 000 Euro fließen in die Kinderklinik. Die neuen Spendengelder der Anti-Gewalt-Aktion gehen auch nach Schwerin und werden für Therapien betroffener Kinder verwendet.

Firma Maxiposter unterstützt Werbeaktion

Der Verein, der hinter der Spendenaktion steckt, für die hier geworben wird, könnte sich eine derart teure Werbung kaum leisten. Doch der Vereinsvorsitzende gewann „Maxiposter“ als Sponsor. Und so wird jetzt für einen Monat um Geld für „verletzte Kinderseelen“ an der viel befahrenen Autobahn geworben. Das Sponso-



Seit wenigen Tagen wird in Valluhn an der A 24 für die große Spendenaktion des Vereins „Appen musiziert“ geworben. Es geht auch um Mecklenburger Kinder.

Foto: Holger Kasnitz

ring hat laut übereinstimmenden Angaben einen Wert von 40 000 Euro.

Für den Vereinsvorsitzenden Heidenberger ist die Aktion natürlich ein Riesengewinn. „Wir freuen uns sehr, dass die Firma durch ihr großzügiges Sponsoring diese segensreiche Aktion mit

der für die verletzten Kinderseelen so wichtigen Botschaft an dieser stark befahrenen Autobahn im November ermöglicht.“ Heidenberger ist in der Region kein Unbekannter: Er war jahrelang Geschäftsführer des großen Edeka-Fleischwerkes im Businesspark an der A 24.